



Rundschreiben 03/2014

Liebe Mitglieder,

Ruhleben im Dezember 2014

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende und der Vorstand der IG Ruhleben möchte über Neuigkeiten in und um Ruhleben informieren.

Der Martinsumzug am Samstag, dem 15.11.2014

Der Martinsumzug am Samstag nach dem Martinstag hat ja schon Tradition in der Siedlung. Am Samstag, dem 15.11. 2014 war es wieder so weit. Der Treffpunkt lag dieses Mal nicht vor dem Gemeindehaus im Murellenweg sondern am Rondell im Stendelweg. Etwa 70 bis 80 Kinder mit Müttern, Vätern, Omas und Opas folgten der Einladung des Vorstandes. Nach der Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden der IG erzählte Frau Pfarrerin Dannemann den Kindern und Erwachsenen die Martinsgeschichte. Zwei Ruhlebener Kinder spielten dabei St. Martin und den Bettler. Sehr eindrucksvoll ritt die kleine Lena auf einem imitierten Pferd während der Erzählung an den Zuhörern vorbei, Anschließend erfolgte der Umzug mit den Laternen durch den Stendelweg, Biedermannweg unter Akkordeon-Begleitung. Am Rondell im Biedermannweg wurde ein Halt eingelegt. Im Schein der Laternen wurden Martinslieder gesungen. Danach ging es weiter durch den Murellenweg zurück zum Rondell. Zwei Ruhlebener Mädchen begutachteten bei der Ankunft intensiv die Laternen der Kinder. Die besten oder originellsten wurden prämiert. Während des Umzugs durch die Ruhlebener Straßen hatten bereits fleißige Hände den Kinderpunch und Glühwein erwärmt, sowie Schmalz- und Käsebröte geschmiert. Da Frau Rhein und Herr Broncalla ihren Hof für ein Zelt mit Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt hatten, konnten die Teilnehmer noch gemütlich zusammensitzen. Beiden sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt für ihre Gastfreundschaft.

Nicht nur Enkel- oder Stadtplan-Trick sondern auch der Trick mit dem Dachdecker

Der Vorstand ist von einem Mitglied informiert worden, dass bei ihm ein etwas korpulenter Herr klingelte und sich als Dachdecker vorstellte. Er gab an, er wolle das Dach inspizieren. Er behauptete sogar, er sei vor einigen Wochen telefonisch zur Kontrolle des Daches bestellt worden, was allerdings lt. Aussage des Mitgliedes der Interessengemeinschaft nicht der Fall war.

An alle Mitglieder also die Aufforderung :**"VORSICHT"**. Lassen sie keinen Handwerker in Ihr Haus oder in Ihre Wohnung, den Sie nicht bestellt haben. Handwerker, die nicht von Ihnen bestellt sind, wollen nur in Ihr Haus. Sie wollen nicht etwas reparieren, sondern etwas anderes: ihre Wertsachen.

Verschärfung für Heizöltanks

Es war geplant, eine regelmäßige Prüfpflicht für kleine Heizöltanks außerhalb von Wasserschutzgebieten mit einem Fassungsvermögen zwischen 1.000 und 10.000 Litern einzuführen. Außerdem sollten bestehende Tanks mit einem neuen Sicherheitssystem nachgerüstet werden. Am 23.05. dieses Jahres hat sich der Bundesrat gegen die Verschärfung ausgesprochen; d.h. kleinere Heizöltanks außerhalb von Wasserschutzgebieten müssen in Zukunft weiterhin **nicht** regelmäßig von einem Sachverständigen geprüft werden.

Wenn nun also auch keine Prüfpflicht besteht, sollten die Hauseigentümer dennoch die Tankanlagen beobachten. Stellt man allerdings fest, dass etwas am Heizöltank nicht in Ordnung ist, sollte man einen Fachmann beauftragen, den Tank genauer zu untersuchen. Evtl. ist eine Nachbesserung erforderlich.

Hubschrauber über Ruhleben in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 2014

Recherchen über den ungewöhnlichen, nächtlichen Hubschraubereinsatz in der Nacht vom 7./8. Juli haben über die Deutsche Flugsicherung (DFS) zur Fliegerstaffel der Bundespolizei in Ahrensfelde geführt. Dort bestätigte man uns einen Einsatz im Auftrag der Landespolizei Berlin, konnte und durfte aber keine Details nennen. Man verwies an die Pressestelle der Landespolizei, wo wir dann vorstellig wurden. Es handelte sich um einen Personensucheinsatz, gesucht wurde eine suizidgefährdete Person. Aufgrund des unübersichtlichen Geländes wurde der Hubschrauber eingesetzt, der Einsatz führte zum Erfolg. Die Polizei bittet um Verständnis.

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 306 125 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Heinz Schindler, Spandauer Damm 233,	Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin Fax: 306 125 41 - Internet: www.ruhleben.info E-Mail: mail@ruhleben.info



Wilder Fuchs in Ruhleben: Unser Zeitungsbote berichtete von einem aufdringlichen Fuchs, der in den Morgenstunden recht angriffslustig war und sogar versuchte zu beißen. Der beratende Stadtjäger, Herr Felske vom Landesforstamt teilte uns mit, dass Füchse in Berlin bisher nicht auffällig in Bezug auf Krankheiten geworden sind - also keine Tollwutgefahr besteht. Außerdem dürfen Füchse nicht bejagt, also nicht geschossen oder gefangen werden. Um Füchse, die meist auf Futtersuche sind, zu vertreiben kann man die Stellen, an denen der Fuchs in den Garten gelangt, mit Tüchern / alten Lappen, die in Essigessenz getränkt wurden, verseuchen und den Fuchs auf diese Weise vertreiben. Diesen Geruch mag der Fuchs überhaupt nicht! Ferner sollten Sie mit Ihren Nachbarn sprechen und erfragen, ob jemand Futter (Katzenfutter oder ähnliches) in den Garten stellt, um Katzen oder Igel zu füttern. Solche Nahrungsquellen sind nämlich auch Ziel von Füchsen, Waschbären und Mardern und sollten beseitigt werden!!! Die Fütterung von Wildtieren ist verboten!!! Sie könnten auch versuchen, den Fuchs, wenn er sehr nahe an Sie herankommt, mit einem langen, dünnen Zweig zu vertreiben - der Fuchs merkt dann, dass er hier nicht willkommen ist (nach Aussage des Stadtjägers).

Verkehrsberuhigter Bereich am Rondell Stendelweg: Der Vorstand hat ganz aktuell über die BVV eine Zustimmung zur besseren Umsetzung der Geschwindigkeitsreduzierung erwirkt. Es kommen jetzt zwar leider nicht weitere Schwellen oder Blumenkübel als natürliche Hindernisse, es sollen aber wenigstens die vorhandenen Parkplätze mehr in Richtung Straße verschoben werden. Ob dies einen nachhaltigen Effekt auf die Geschwindigkeit haben wird, bleibt abzuwarten. Aber immerhin ein Teilerfolg!

Parkraum Biedermannweg: Nicht erfolgreich war eine weitere Eingabe an die BVV. Angefragt war eine mögliche Erlaubnis des Parkens auf dem nördlichen Fußweg zwischen Stendelweg und Rondell am Biedermannweg, da der Biedermannweg an dieser Stelle für ein Parken auf der Straße zu schmal ist. Dies wurde von der Straßenverkehrsbehörde mit Schreiben vom 27.11. mit der Begründung abgelehnt, der Biedermannweg sei hier einfach zu schmal und die Wegnahme von Gehwegflächen sei laut Gesetz nicht möglich.

Baumaßnahmen auf der U2 im Bereich Ruhleben im Jahr 2015

Auf Anfrage eines Mitgliedes an die BVG erreichte uns die folgende Information: „...Angedacht sind Baumaßnahmen wegen Weichenerneuerung und Dammsanierung in der Zeit von Montag, den 16.03.15 durchgehend bis Freitag, den 29.05.15, ca. 03:30 Uhr zwischen Ruhleben und Olympia-Stadion. Als Ersatzverkehr sind die Buslinien 130/131 vorgesehen, die entsprechend verlängert bzw. umgeleitet werden. Genaue Angaben entnehmen Sie bitte dem Navi (Beiheft in unserem plus- Heftchen) im Februar/ März...“.

Hoffentlich wird dies nicht wieder so ein Termin-Desaster wie 2010. Auf Anfrage des Vorstands teilte uns die BVG noch mit: Diesmal wird im Bereich Bhf.-Olympiastadion saniert, eine 3. Sanierungsrunde folgt später.

Jahreshauptversammlung 2015: Die nächste Jahreshauptversammlung wird nicht wie sonst Ende März, sondern erst im Mai stattfinden. Als neuen Versammlungsort wird voraussichtlich die Polizeikantine genutzt werden können. Dieser Ort ist noch recht gut zu Fuß erreichbar, und im Mai wird es auch nicht mehr früh dunkel. Eine Einladung geht allen Mitgliedern rechtzeitig zu.

Ehemaliges Gemeindehaus Ruhleben: Zu unserem ehemaligen Gemeindehaus gibt es nicht viel Neues zu berichten. Es steht weiterhin leer, Versuche des neuen Eigentümers, das Gelände / Gebäude privat zu nutzen, sind vom Bauamt abgelehnt worden. Von dem ursprünglich angedachten Kindergarten gibt es bisher keine Spur. Der Vorstand wird das Geschehen weiterhin aufmerksam verfolgen und steht mit dem Bezirksamt in Kontakt.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ruhleben im Dezember 2014 - Der Vorstand -

Vorstand:

Carsten Fischer, Murellenweg 9,	Tel. 306 125 70	Stefan Schleissing, Stendelweg 35,	Tel. 305 16 55
Hans-Chr. Frischmuth, Stendelweg 42,	Tel. 304 64 87	Heinz Schindler, Spandauer Damm 233,	Tel. 304 04 95

Anschrift: Murellenweg 9, 14052 Berlin Fax: 306 125 41 - Internet: www.ruhleben.info E-Mail: mail@ruhleben.info